

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „putzi“ vom 10. Mai 2021, 06:11

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von putzi](#)

Die Düsseldorfer und Bielefelder stimmen dem zu.

Man wird sehen wie nachhaltig das mit Blödelfeld ist. Düsseldorf ist ein Jahr später wieder runter, aber die hat es heuer zugegebenermaßen längst nicht so zerissen wie uns vor einem Jahr.

Und? Selbst wenn Bielefeld runtergeht waren die bis zum letzten Spieltag voll dabei.

Es geht um dieses Märchen dass der Saisonverlauf 18/19 aufgrund unserer finanziellen Lage vorherbestimmt war und man damit ja eh nur 34 Spiele irgendwie spielen musste weil man ja eh keinen Einfluss hatte. Und das ist einfach lachhaft weil im gleichen Jahr die Fortuna, heuer Bielefeld davor Ingodorf und viele andere Beispiele gezeigt haben das man jetzt auch wenn man keine Transfers für zehn Millionen tätigen kann man net zwangsläufig nur Komparsen in einer übermächtigen Liga spielen muss.

Und auch Köllner hat mit Fehler dazu beigetragen das wir letztendlich runter sind. Angefangen von der gnadenlosen Fehleinschätzung erstmal den Torwart spielen zu lassen der vor 15.000 Zuschauern in der zweiten Liga schon keine Nervenstärke hatte und aufgehört damit das auch er nach der Winterpause die weiße Fahne gehisst hat.

Das ihm sein Kumpel einen beeindruckend Naiv zusammengestellten Kader gegeben hat steht nochmal auf nem anderen Blatt Papier.

Und na ja, mag sein das die 60er heuer noch hochgehen. Unverdient wärs sicher net. Aber das Ende von Köllner wird bei denen ähnlich ablaufen wie bei uns. Weil irgendwann ist der Höhenflug vorbei und dann sind 40 min "icherkläredieweltundmehr" Pressekonferenzen auch nimmer der burner.